

# Die Gladbacher treten bis Ende Mai wieder in die Pedale

Rund 50 Radfahrer starteten zum Auftakt des Stadtradelns zur Sternfahrt nach Düsseldorf oder zum Fahrradfrühling nach Erkelenz.

VON EVA BACHES

Von allen Seiten strömen Radfahrer kurz vor zehn auf den Rheydter Marktplatz. Gleich geht es los zur gemeinsamen Tour zum Auftakt des Stadtradelns in Mönchengladbach. Die Aktion ist eine Kampagne des Klima-Bündnisses, dem auch die Vitusstadt seit 2009 angehört. Bis zum 27. Mai können Teams, ob privat oder mit der Firma, mit dem Rad Kilometer sammeln und ein Zeichen für den Klimaschutz setzen. Unter allen Teilnehmern werden Preise verlost. Hauptgewinn: ein Pedelec, gestiftet von der NEW. Ziel ist es aber auch, die Menschen und die

Politik für das Thema Radverkehr zu sensibilisieren.

„Wir möchten die Leute wieder auf das Rad bekommen. Ziel ist es, den Radverkehr zu fördern“, sagt Dirk Rheydt, der ADFC-Vorsitzende. Der **ADFC** unterstützt die Kampagne auch in diesem Jahr und hat einige Veranstaltungen geplant. Am Freitag, den 12. Mai, findet ein Nachradeln statt. Vom Schillerplatz geht es mit bunter Beleuchtung durch die Stadt. Am 26. Mai gibt es im Theater im Gründungshaus eine Podiumsdiskussion mit den Jugendorganisationen der Parteien zum Thema „Autofreie City - Chance oder Utopie“.

Die „Zwar-Gruppe“ aus Rheydt war schon öfter dabei und hat sichtlich Spaß. Horst Jungbluth schöpft bei den Touren neue Ideen für seine Texte: „Wir machen jede Woche eine Tour. Da kann man sich daran gewöhnen und ich hole mir Inspiration für meine Texte“, erzählt er. Dann packt er seine Ukulele aus und die Gruppe stimmt ein Lied an. Markus Muschkiet beschäftigt sich an der Hochschule Niederrhein beruflich mit dem Thema Verkehr und hat ein Team gegründet: „Ich finde die Aktion super! Ich bin im September nach Mönchengladbach gekommen“, sagt er „Ich finde, man muss versuchen, die Bedürfnisse



Zum Auftakt des Stadtradelns ging es mit dem Drahtesel per Sternfahrt nach Düsseldorf und zum Fahrradfrühling nach Erkelenz.

RP-FOTO: DETLEF ILGNER

der Autofahrer und der Radfahrer miteinander zu kombinieren. Ein Entweder-Oder funktioniert nicht.“

Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners kann auch Multitasking. Während er die Radfahrer begrüßt, tritt er eifrig in die Pedale und sorgt selbst für den Strom für sein Mikrofon. „Ich wünsche mir, dass man sagen kann, in Mönchengladbach kann man richtig gut Rad fahren. Da sind wir mit der Fahrradstraße und der Radstation schon auf dem richtigen Weg“, befand der Oberbürgermeister. Wer bei der Aktion Stadtradeln mitmachen möchte kann sich im Internet unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) registrieren.